

Förderverein der Kirche zu Kirch Stük e.V.



Johannes Gillhoff-Abend mit Hartmut Brun

Schwerin-Medewege: Der Förderverein der Kirche zu Kirch Stük e.V. setzt in seinem Winterprogramm die Reihe plattdeutscher Lesungen am **Donnerstag, den 7. Dezember 2023 um 19.30 Uhr** mit einem **Johannes Gillhoff-Abend** mit dem Leiter der Gillhoff-Gesellschaft, **Hartmut Brun**, fort.

Ort: „Landhaus Schwerin“, An der Chaussee 28, 19055 Schwerin- Medewege.

Hartmut Brun ist Publizist und Literaturforscher. Ein Schwerpunktregion seiner Arbeit ist die Grieseggend. Brun gab Ende der 1980er Jahre Bücher mit Arbeiten von Johannes Gillhoff und Richard Giese heraus, deren Werke zuvor mehrere Jahrzehnte nicht in der DDR erschienen waren. Er ist seit 1995 im Vorstand der Fritz Reuter Gesellschaft und seit 2000 Vorsitzender der Johannes Gillhoff Gesellschaft.

Johannes Gillhoff und sein Werk sind auch Schwerpunkt unserer Veranstaltung. Gillhoff wurde 1861 in Glaisin geboren. 1876 begann er eine Lehrerausbildung, die er drei Jahre später abschloss. Neben seinem Lehramt war er zunehmend schriftstellerisch tätig. In seinen späteren Erzählungen lässt Gillhoff das Hochdeutsche neben dem Niederdeutschen gleichberechtigt bestehen. Im Frühjahr 1888 begann er, eine Sammlung umgangssprachlicher Wendungen anzulegen. Innerhalb eines Jahres trug er etwa 4.000 niederdeutsche Ausdrücke, Redensarten und Sprichwörter zusammen und 1889 veröffentlichte sie unter dem Titel „*Mecklenburgische Idiotismen*“. Sein eigenständiges erzählerisches Talent trat erst 1905 mit der Herausgabe des Sammelbandes „Bilder aus dem Dorfleben“ zu Tage. Von Bedeutung in literarischer und kulturgeschichtlicher Hinsicht sind die Erzählung um den Schulzen *Möne Hauck* und die sozialkritische Novelle um die Dorfhexe *Mri-Duri*. Bereits 1898 hatte Johannes Gillhoff vom Vater ein Päckchen mit Briefen ehemaliger Glaisiner, die nach Amerika ausgewandert sind, bekommen. Diese Autographen wurden für Johannes Gillhoff Auslöser und Mittel zum Zweck für sein Romanvorhaben „Jürnjakob Swehn, der Amerikafahrer“, das ihn auch überregional bekannt machte.

Dieses und noch mehr wird uns **Hartmut Brun**, der für sein Schaffen nicht nur den Gillhoff-Preis, die Fritz Reuter Medaille und den Fritz Reuter Literaturpreis, sondern 2017 die Ehrennadel des Landes Mecklenburg-Vorpommern erhalten hat, näher bringen

Der Eintritt ist frei! Geldspenden werden für die Restaurierung der Kirche, ihrer Nebengebäude und zur Verschönerung des Parkfriedhofes gesammelt.

Diese Veranstaltung wird vom Landkreis Nordwestmecklenburg unterstützt

Jürgen Hansen, Vorsitzender
V.i.S.d.P.



Foto: Gillhoff Gesellschaft